

Derby-Wochenende



2011 IN HAMBURG BEIM NWR

Von Manfred Müller

Wo treffen sich die Windhundfreunde in der zweiten Hälfte im August? Richtig: Beim NWR in Hamburg, wo das Internationale und Deutsche Windhund-Derby stattfindet.

Nach tagelangen Regenfällen bangte der NWR natürlich, dass die beiden Rennen durchgeführt werden können. Schließlich hatten die Mitglieder und Freunde des NWR noch gut in Erinnerung, dass das Hansa-Union-Rennen am 03.07.2011 nicht stattfinden konnte, weil die Bahn unter Wasser stand.

Am Freitag verringerte sich der Regen, so dass Hoffnung aufkam. Bereits am Freitag kam eine Whippetbesitzerin auf mich zu und wollte wissen, ob das Rennen denn auch stattfinden würde. Sie fragte, weil einige Whippetbesitzer aus südlicher Gegend sicher gehen wollten, nicht umsonst nach Hamburg zu kommen.

Ich war sehr zuversichtlich, dass der NWR die Bahn so hinbekommen würde, um das Rennen zu ziehen. Sie teilte dies auch ihren Whippetfreunden mit, die ihr Kommen sicher nicht bereut haben.

Der Zustand des Geläufs verbesserte sich von Stunde zu Stunde. Die Bahn war am

Samstag zum Internationalen Derby dann doch in einem guten Zustand. Da sich der Rennleiter, Rudi Böhm, am Freitag einer Zahnoperation unterziehen musste und damit an beiden Tagen nicht anwesend sein konnte, musste für ihn Boris von Have einspringen, um die Bahn in Schuss zu halten, was ihm auch gut gelungen ist.



Die Starterzahlen waren im Vergleich zum Vorjahr beim Internationalen Derby mit 75 Hunden etwas geringer. 2010 waren es 82 Hunde, die um den Titel liefen. Allerdings war in 2011 die Meldezahl höher als im Vorjahr. Es wurden aber 17 Hunde nicht zum Start gebracht.

Die Beteiligung ausländischer Windhundfreunde war gering. Am Start waren ein Hund aus Polen und zwei Hunde aus Holland. Aber die Beteiligung ausländischer Windhundfreunde ist lange schon rückläufig. Wie man das ändern könnte? Bessere Abstimmung der internationalen Termine!



Fotos © Marina Franz,
Rebecca Klemenz, Claudia Hoppe
(Vielen Dank an die Fotografen)

Sechs Deerhounds am Start beim Internationalen Derby

Ich kann mich nicht erinnern, das jemals bei einer Derbyveranstaltung erlebt zu haben. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten – nicht der Hunde –, eher der Besitzer, sah man tolle Läufe der Deerhounds.

Da wollte auch das Schiedsgericht nicht so pingelig sein und drückte erfreulicherweise ein Auge zu. Wir haben zwar nur eine Rennordnung für alle Rassen, aber es ist sicher richtig, wenn man von Rasse zu Rasse etwas differenziert.

Vielleicht könnte man die Meldezahlen zum DD noch höher bringen. Da ja auch unsere ausländischen DWZRV-Mitglieder, die einen Hund aus deutscher Zucht haben, am Deutschen Derby, aber auch am Verbandssieger-Rennen teilnehmen können, sollte man diese Mitglieder vielleicht einmal gezielt ansprechen.

Trotz des nun doch wirklich schlechten Wetters, verstanden es die Mitglieder und Freunde des NWR ein weiteres Mal eine sehr gute Veranstaltung abzuliefern. Und das war sicher der Grund für die gute Derby-Stimmung und wird sicher auch im nächsten Jahr wieder Anlass sein für die Windhundfreunde zu sagen: wir sehen uns beim Derby!

Vielen Dank an alle Beteiligten.

Leider waren am Samstag keine Hunde der Rassen Galgo Espanol, Magyar Agár, Pharaoh Hound und Sloughi am Start.

Beim Deutschen Derby gab es wesentlich mehr Meldungen als 2010, und auch die Starterzahl war um 13 Hunde höher. Von den 104 gemeldeten Hunden waren schließlich 94 am Start. Eine erfreuliche Entwicklung. Es ist zu hoffen, dass der

Trend anhält. Vielleicht werden im nächsten Jahr auch wieder mehr Afghanische Windhunde gemeldet. Das wäre schön!

Beim Deutschen Derby fehlten die Rassen Galgo und Pharaoh Hound. Bemerkenswert ist aber: sowohl beim ID wie auch beim DD waren sechs Deerhounds am Start.



DER LIFESTYLE-SHOP
FÜR WINDHUNDE

EXTRAVAGANTE
HALSBÄNDER,
MÄNTEL, LEINEN,
HANDGEFERTIGTE
ACCESSOIRES ...



WWW.DOG-EN-VOGUE.DE

dog-en-vogue

Ute Schröder
Schlehenhalde 11
D-88339 Bad Waldsee
Tel. 07524 8882
Fax 07524 93222
info@dog-en-vogue.de

dog-en-vogue
SIGHTHOUNDFASHION BY UTE SCHRÖDER

Derbywochenende 2011

Auf zum Derby nach Hamburg –

so hieß es auch in diesem Jahr wieder für viele Windhundfreunde mit ihren Vierbeinern. 196 Hunde waren an beiden Tagen gemeldet und besonders das Deutsche Derby konnte in diesem Jahr mit guten Meldezahlen aufwarten. Leider reisten einige der gemeldeten Teilnehmer nicht an,

Ergiebige Niederschläge in den Tagen vor dem Derby hatten viele der fleißigen Helfer schon bange lassen. Alle hatten noch die Wetterstimmung beim Hansa-Union Rennen vor Augen – dieses musste schließlich abgesagt werden. Eine nette Geste des Vereins war es übrigens, den vergeblich zum Hansa-Union-Rennen angereisten Windhundfreunden bei der Anmeldung einen Verzehrbon über 10 € zu übergeben. Das ist sehr gut angekommen!

viele Windhundfreunde an der lustigen Stadtrundfahrt durch die Hansestadt teil und waren begeistert. Toll, dass Euch immer wieder etwas Neues einfällt, liebe Hamburger! Der Samstag stand dann natürlich zunächst ganz im Zeichen unserer Vierbeiner, die sich spannende Läufe im Internationalen Derby lieferten. Welch ein Glück, dass das Wetter hielt und die Hunde sichere Läufe absolvieren konnten.



Zum Derby hatte Petrus jedoch zunächst ein Einsehen und so konnten wir zwei spannende Derbytage erleben. An beiden Tagen konnten die Läufe schnell und routiniert durchgezogen werden, was besonders beim Deutschen Derby am Sonntag im Angesicht einer nahenden Starkregenfront nicht genug gelobt werden kann. Hier haben wirklich alle Hand in Hand gearbeitet – vielen Dank dafür!



so gab es beim Internationalen Derby bei 92 Meldungen letztendlich 75 Starter und zum Deutschen Derby starteten 94 von 104 gemeldeten Hunden.

kommen, die einfach zu Hamburg gehören. Danke an Barbara und ihre Küchenfeen! Ebenfalls bereits zu einer liebenswerten Tradition geworden ist der vom NWR angebotene gemeinsame Ausflug am Freitagnachmittag. Auch in diesem Jahr nahmen

Anfänglich gab es einige Schwierigkeiten mit den Startkästen – viele Hunde rutschten hier beim Start aus. Woran das lag, konnte wohl nicht so recht geklärt werden. Am Ende des Tages waren die Gewinner ermittelt und geehrt, so dass sich am Abend viele zum gemütlichen Beisammensein am Vereinshaus einfanden, um den Tag Revue passieren zu lassen. Es wurde ein leckeres Gourmet-Bufferet angeboten, welches seinem Namen alle Ehre machte und wir waren erstaunt, was für den doch recht moderaten Preis geboten wurde. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die kreativen Köche. Nach gutem Essen und bei Live-Musik wurde noch bis tief in die Nacht gefachsimpelt. Ein gemütlicher Abend unter klarem Himmel ließ auf ein spannendes Deutsches Derby am Sonntag hoffen. Und siehe da, Petrus geduldete sich



tatsächlich mit neuen Niederschlägen bis zum Finale. Dann ließ er es allerdings kräftig schütten, so dass die meisten Besitzer dem Rat des Sprechers folgten und ihre Hunde zur Siegerehrung im Auto ließen. Trotzdem war es eine würdevolle Siegerehrung bei der die meisten auch ein trockenes Plätzchen unter den zahlreichen Überdachungen und Schirmen gefunden haben. Wir sahen an beiden Tagen packende Läufe, hatten Gelegenheit alte und neue Freundschaften zu pflegen und Zeit interessante Gespräche zu führen, kurz und gut: Hamburg – wir kommen gern wieder!

September 2011
Kirsten Schäfer



UNSER KOCH EMPFIEHLT:

- GEFLÜGEL
- HAFERKERNE
- CHIASAAT
- FISCH
- REIS
- KRÄUTER

Auf die Zutaten kommt es an

Servieren Sie Ihrem Hund nur das Beste!

Das neue BELCANDO® schmeckt jetzt noch besser, denn es enthält viele neue Zutaten und Vitalkomponenten. Nur ausgesuchte Fleischqualitäten mit minimalem Knochenanteil, wertvollem Getreide aus kontrolliertem Anbau und besonders schmackhaften Fetten kommen für unsere Rezepturen in Frage. Wiederentdeckte Hausmittel aus der Natur wie Chiasaat oder Haferkerne statt Weizen sorgen darüber hinaus für Gesundheit und Wohlbefinden.

BEWITAL GmbH & Co. KG • Industriestr. 10 • D-46354 Südlohn-Oeding • Telefon: 02862 581-0 • www.belcando.de • info@belcando.de

